



Informationen zum Fach Musik am Humboldt-Gymnasium Ulm

Liebe Eltern, liebe Schüler

Das Humboldt-Gymnasium ist das einzige Gymnasium in Ulm, das den Schwerpunkt Musik anbietet. Als Musikgymnasium ist es daher einzigartig in der lokalen Schullandschaft. Die Möglichkeit, den kulturellen, musischen Bereich als Hauptfach zu wählen bietet viele Chancen und Möglichkeiten, vor allem aber ist es ein Ausgleich zum sonst starken Gewicht auf kognitiv ausgerichtete Fächer.

Das stärkste Argument für die Musik ist, dass sie uns Menschen gut tut, „Seelennahrung“ bedeutet. Und das ist für junge Menschen, wie unsere Schülerinnen und Schüler, mindestens so wichtig wie für die Erwachsenen.

Mit dieser Übersicht erhalten Sie alle wichtigen Informationen zum Fach Musik am Humboldt-Gymnasium Ulm.

Inhalt:

Informationen zur Struktur der Musik am Humboldt-Gymnasium UlmSeite 2

Übersicht über die Struktur der Musik am Humboldt-Gymnasium UlmSeite 3

Informationen zum Konzept der Musizierklassen in den Klassenstufen 5 und 6Seite 4

Wir hoffen, dass viele Fragen auf diesem Wege beantwortet werden. Gerne stehen wir Ihnen aber auch zur Verfügung, falls weitere Fragen auftauchen. Wenden Sie sich dann an Herrn Bauer, den Fachleiter für das Fach Musik am Humboldt-Gymnasium, unter der Mail-Adresse: bau@hgu.schule.ulm.de

Informationen zum Fach Musik am Humboldt-Gymnasium Ulm

Musik am Humboldt? Ja! Aber wie?



Sehr geehrte Eltern,

Jedes Kind, das am Humboldt-Gymnasium Ulm in der 5. Klasse beginnt, soll Musik praktisch und nicht nur theoretisch erfahren. **Daher entscheidet sich jede Schülerin/jeder Schüler zwischen einer der Musizierklassen**, die jeweils mit 2 Stunden belegt werden. Zur Wahl **stehen Streicher-, Bläser- oder Singklasse**. Diese Wahl ist unabhängig von der Entscheidung, ob man Musik verstärkt oder unverstärkt wählt.

Das Humboldt-Gymnasium Ulm ist ein Gymnasium mit **musischem Profil**, d.h. Ihr Kind hat, unabhängig von den zuvor erwähnten Instrumental- und Singklassen, die **Wahl zwischen verstärktem oder unverstärktem Musikunterricht**. „Musik verstärkt“ empfehlen wir allen musisch begabten Schülerinnen und Schülern, damit sie ihr Interesse und ihre Neigungen entfalten können.

Eine Instrumentenvorstellung kann in absehbarer Zeit wegen Corona nicht stattfinden. Die Information über die Instrumente wird über youtube-Instrumentenvorstellungen der Musikschule Ulm angeboten.

Wahl „Musik verstärkt“:

Die Teilnahme am verstärkten Musikunterricht bedingt das Erlernen eines Instruments oder der Stimme mit professionellem Einzelunterricht und setzt die Empfehlung durch den/die Instrumental- bzw. Gesangslehrer/in voraus (Formular „Empfehlung Instrumentallehrer“).

Achtung: Das Erlernen eines Instruments über die Streicher- bzw. Bläserklasse ist für die Teilnahme am Musikzug nicht ausreichend. Der Unterricht bei einem Instrumental- bzw. Gesangslehrer wird vorausgesetzt.

Bitte beachten Sie, dass Keyboard nicht für den verstärkten Musikunterricht zugelassen ist. E-Gitarre und E-Bass sind in Verbindung mit einem akustischen Instrument oder Gesang erlaubt.

Die Schülerinnen und Schüler entscheiden sich bei der Anmeldung für einen praktischen Schwerpunkt (Bläser-, Streicher-, Singklasse). Wenn das Kind bereits ein Instrument spielt, wird keinesfalls dieses Instrument in der Musizierklasse belegt, da man hier das Instrument von Anfang an lernt. Also wird entweder ein anderes Instrument gewählt, das neu erlernt wird, oder es wird die Singklasse belegt, um die Stimme auszubilden. Zusätzlich belegen die Kinder 2 Stunden Musiktheorie.

Es ist ab Klasse 5 bei entsprechender Eignung möglich, statt der Musizierklassen im Streichorchester, dem sinfonischen Blasorchester oder dem Chor „4 Voices“ mitzuwirken. Die Eignung für diese Wahl setzt den bereits belegten, mehrjährigen instrumentalen oder vokalen Einzelunterricht voraus). Zum verstärkten Theorieunterricht (2 Stunden) schließen sich diese Schüler wieder den anderen Schülern an.

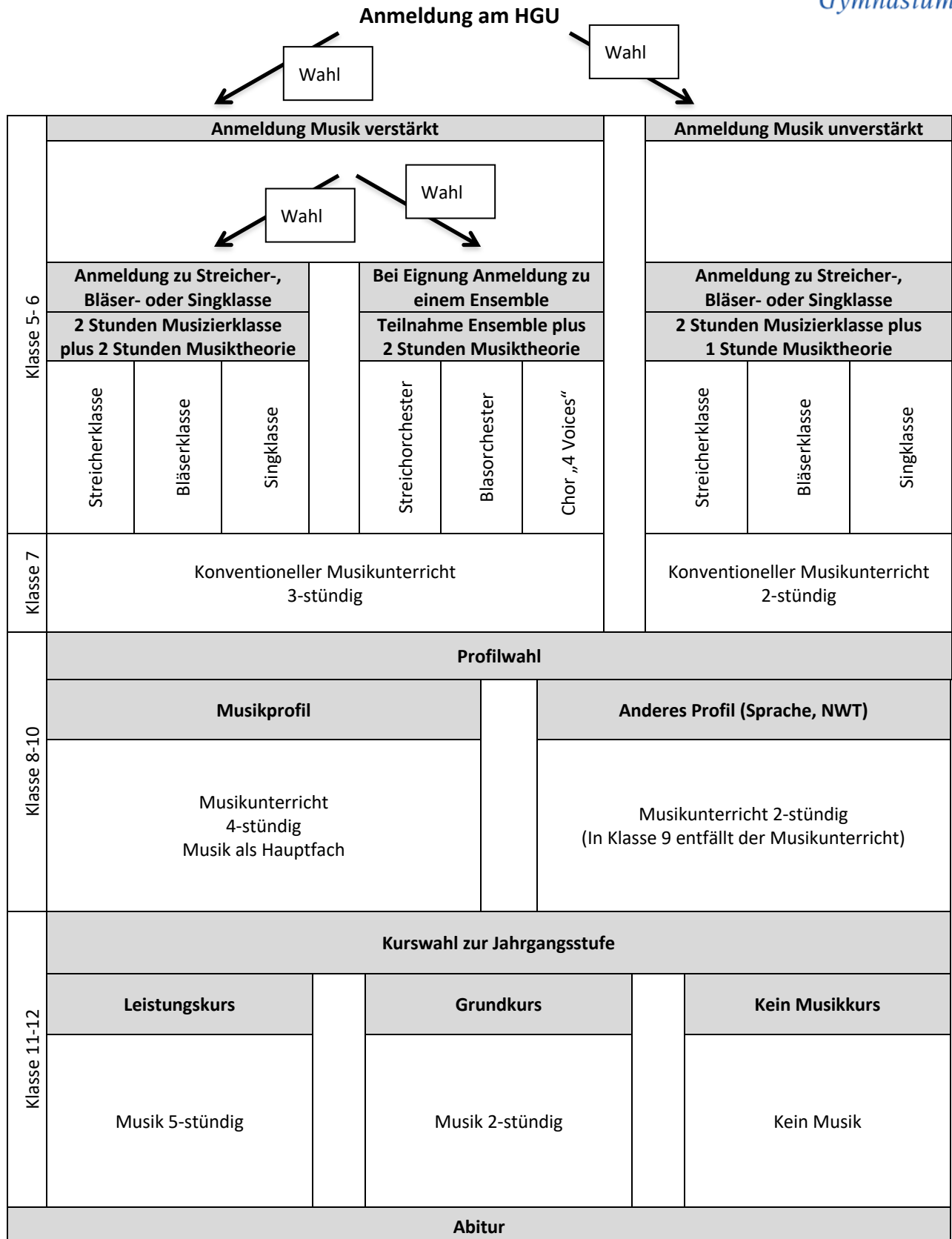
Wahl „Musik unverstärkt“:

Die Schülerinnen und Schüler entscheiden sich bei der Anmeldung für einen praktischen Schwerpunkt (Bläser-, Streicher-, Singklasse). Zusätzlich belegen die Kinder eine Stunde Musiktheorie.

Um eine Übersicht über die Struktur des Musikunterrichts beim Start am HGU zu erlangen, betrachten Sie bitte bei der umseitigen Übersicht den Bereich Klasse 5 bis 6.



Übersicht über die gesamte Struktur des Musikunterrichts am HGU



Musizierklassen? Wie funktioniert das?



Sehr geehrte Eltern,

Ein Teil des Musikunterrichts in den Klassen 5 und 6 wird durch die sogenannten Musizierklassen stattfinden. Die bisherigen Erfahrungen des Unterrichts in Musizierklassen zeigen, dass er dem traditionellen Unterricht in Bezug auf Motivation der Schüler und praktischer Qualifikation überlegen ist. So identifizieren sich Schüler, die nach diesem Konzept lernen, stärker mit ihrer Schule, soziale Kompetenzen werden verstärkt entwickelt, ihre Bereitschaft für Teamarbeit und Fähigkeit zu konzentriertem, zielgerichtetem Arbeiten ist nachweislich deutlich verbessert. Darüber hinaus bilden diese Musizierklassen ein sinnvolles Gegengewicht zu der in G-8 wachsenden Zahl „kopflastiger“ Stunden.

Der Schüler wählt in Klasse 5 und 6 – unabhängig ob „Musik verstärkt“ oder „unverstärkt“ – einen praktischen Schwerpunkt, in dem er so weit qualifiziert werden soll, dass er später entweder innerhalb des Unterrichts oder auch außerhalb in Chor, Orchester oder Bigband die Möglichkeit hat, sich praktisch einzubringen.

Mögliche Musizierklassen sind dabei die **Streicherklasse** (Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass), die **Bläserklasse** (Flöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott, Trompete, Horn, Posaune, Tuba) und die **Singlasse** (verstärkte Stimmbildung und chorisches Singen).

Es wird dadurch vielen Schülern die Möglichkeit gegeben, ein Instrument zu erlernen. Andere haben die Möglichkeit, sich auf einem Zweitinstrument ausbilden zu lassen oder sich im chorischen Gesang weiterzubilden. Zusätzlicher Zeitaufwand, um den privaten Instrumentalunterricht zu besuchen, entfällt.

Das Konzept:

- Die Schüler wählen sich ein Instrument, das durch die Schule für die Dauer von zwei Jahren bereitgestellt wird. Die Verantwortung (Pflege, Instandhaltung) übernehmen für diesen Zeitraum die Schüler.
- Der Unterricht findet zweimal wöchentlich **während des regulären Musikunterrichts** im Klassenverband statt. Die verstärkten Musizierklassen haben zusätzlich zwei Stunden regulären Musikunterricht (Theorie), die unverstärkten eine Stunde.
- Die anfallenden Unkosten für die Instrumente, das zusätzliche Lehrpersonal, anfallende Instandhaltungskosten (kleinere Schäden) belaufen sich auf 35 € / Monat. Die Gesangsklasse ist kostenfrei!
- Um eine Instrumentenversicherung (empfohlen) kümmern sich die Eltern eigenverantwortlich.
- Nach Klassenstufe 6 haben die Schüler die Möglichkeit, in den bestehenden Instrumental- oder Vokalensembles des Humboldt-Gymnasiums zu musizieren und ihre Fähigkeiten weiter auszubauen.

Die Kooperation mit den Instrumentallehrern erfolgt über die **Musikschule Ulm**.

NEU:

Für musikalisch fortgeschrittenen Kinder gibt es die Möglichkeit ANSTELLE EINER MUSIZIERKLASSE ein Humboldt-Ensemble zu besuchen (Blasorchester, Streichorchester, Chor „4 Voices“).

Falls Interesse besteht, bitten wir Sie im Zuge der Schulanmeldung um eine Mitteilung an Herrn Bauer: bau@hgu.schule.ulm.de.

Wie für die Anmeldung zu „Musik verstärkt“ ist auch hierfür eine Empfehlung des Instrumentallehrers notwendig.

Sie entscheiden sich mit der Anmeldung zu Klasse 5 für eine der Musizierklasse (als Prioritätenliste 1. und 2., 3. Wahl). Somit können bis zum Schuljahresbeginn die Klassen sinnvoll zusammengestellt werden.

Im Moment gehen wir davon aus, dass ein Termin einer Instrumentenvorstellung, wie es sonst immer üblich war, wegen Corona in absehbarer Zeit noch nicht möglich sein wird. Bitte geben Sie auf dem Formular Ihre E-Mailadresse an, falls es doch noch möglich werden sollte. Dann würden wir Sie darüber informieren.